

Claas

Neuer Traktorenchef kommt von John Deere

Das weltweite Traktorengeschäft wird von Dr. Martin von Hoyningen-Huene übernommen

Dr. Martin von Hoyningen-Huene (47) übernimmt ab April 2021 die Verantwortung für das Geschäftsfeld Traktoren sowie die Claas Industrietechnik GmbH. Er tritt dann in die Claas Konzernleitung ein und ersetzt Dr. Jens Foerst. Dieser gehörte seit 2017 der Konzernleitung an.

Von Hoyningen-Huene hat, nach seinem Maschinenbaustudium an der Universität Karlsruhe sowie der Grande Ecole ENSAM in Paris, an der Universität Siegen promoviert.

Seine berufliche Laufbahn startete er als Unternehmensberater und Projektleiter bei McKinsey & Company in Stuttgart. Von 2004 bis 2008 arbeitete er in der Freudenberg-Unternehmensgruppe; zuletzt als Geschäftsführer der Freudenberg IT.

Erfahrung aus der Leitung eines französischen Landmaschinenwerks

Nach dem Wechsel zu John Deere im Jahr 2009 war Dr. von Hoyningen-Huene dort unter anderem als Entwicklungsleiter für die Traktorenbaureihe 6B und 6D/E weltweit verantwortlich.

2014 wurde er zunächst Factory Manager und dann Alleingeschäftsführer der zu John Deere gehörenden Maschinenfabrik Kemper.

Seit Februar 2018 leitet der französisch sprechende Dr. von Hoyningen-Huene die John Deere-Fabrik im französischen Arc-les-Gray. Mitten im Grünlandgebiet Comté baut John Deere mit 450 Mitarbeitenden Maschinen für die Futterernte sowie Frontlader.



Dr. Martin von Hoyningen-Huene übernimmt im Claas Vorstand die Verantwortung für das Traktorengeschäft.